Panzerschlacht

Autor(en): **n.o.s.**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **103 (1977)**

Heft 3

PDF erstellt am: **01.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-597884

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Auch das noch ...

«Gleich nach der Sitzung jetete Kissinger nach London.» (Tagesschau 18.50 Uhr am 10. Dezember 1976)

Er hätte natürlich auch jumbe(l)n können. Ich selbst habe im Sinn, einmal nach Stockholm zu sabenieren. Eine meiner Kolleginnen elaliert demnächst nach Israel. Früher war caravellieren der Hit. Heute kann man innert weniger als einem Tag von Paris nach New York transwörldgeärleint und zurück concordiert werden. Nachdem schon während des Krieges die Deutschen viele Verwundete mit Erfolg aus dem Kessel von Stalingrad gejunkert haben, als bei uns noch schulmässig gebückert, gejunghanst und moraniert wurde, hansen sich heute viele Festbrüder im Oktober vertrauensvoll nach München luft ...

Ich deceneune ..., du deceneunst ..., er wird gedeceneunt sein ... usw. ... *WG*

Panzerschlacht

Ein deutsches Warenhaus bietet im Fernsehen ein Spiel an, das «Panzerschlacht» heisst und «für grosse und kleine Generäle» bestimmt ist. Der Menschheit ganzer Jammer ... Von Bleisoldaten sieht und hört man weniger, obgleich es sie bestimmt noch gibt. Auch «Atombombenbastler» wäre sicher ein Schlager.

Vor etwa fünfzig Jahren schlug ein kluger Lehrer vor, man sollte doch auch ein Guillotinespiel konstruieren. Unter der Devise:

Keines zu klein,
Henker zu sein.

Man schreibe das den Panzerschlachterfindern hinter die Ohren. *n. o. s.*

Theatersaal «Bären»
Laupen
Mittwoch, 19. Januar, 20.15 Uhr

Theater Aula, Belp
Donnerstag, 20. Januar, 20.15 Uhr

Theatersaal «Im Heiget»
Fehraltorf
Freitag, 28. Januar, 20.15 Uhr